

Medieninformation Oktober 2020

Melchior? Balthasar? Caspar!

Gut ein Jahr vor seiner Eröffnung lüften die Initianten das Geheimnis: «Caspar» wird das neue «Drei-Häuser-Hotel» im Herzen von Muri heissen. Mit seinen 50 Zimmern, zwei Restaurants, Konferenzräumen und grossem Saal soll es zur ersten Adresse für die Bevölkerung von Muri sowie Business-, Freizeit- und Eventgäste werden – und dies weit übers Freiamt hinaus.

«Melchior? Balthasar? Caspar!» In grossen Lettern prangt seit kurzem der Name auf der Baugerüst-Abdeckung am ehemaligen «Adler» an der Marktstrasse in Muri. Caspar wird das neue Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft zum berühmten Kloster Muri heissen und eine eigentliche Durststrecke beenden. Denn schon lange hat genau dies in der Freiamter Zentrumsgemeinde mit ihren über 8000 Einwohnern gefehlt.

Von der Taverne zum «Drei-Häuser-Hotel»

Die ersten Tavernen in Muri bewirteten ihre Gäste bereits im 15. Jahrhundert. Spätestens im 16. Jahrhundert kamen der «Adler» und der «Ochsen» hinzu, die nun in Kombination mit einem Neubau zum «Drei-Häuser-Hotel» werden.

Der Name Caspar wurde gewählt in Anlehnung an den berühmten Murianer Künstler Caspar Wolf (1735-1783), der als Pionier der hochalpinen Landschaftsmalerei gilt. Dort, wo 2019 sein baufälliges Geburtshaus abgebrochen wurde, entsteht das dritte der drei Häuser, die zusammen das «Caspar» bilden. Im «Haus Wolf» wird künftig die Hälfte der 50 Hotelzimmer untergebracht sein. Die traditionsreichen Gasthäuser Ochsen und Adler, deren Restaurants mit ihrem ausgeprägten individuellen Charakter bestehen bleiben, runden das Angebot an Hotelzimmern ab.

Durch und durch freiamterisch

Das neue «Caspar» ist ein durch und durch freiamterisches Projekt, ermöglicht durch Josef und Thomas Gut sowie Katja und Urs Christen, die mit der Gemeinde Muri besonders verbunden sind. Verantwortlich für die Architektur ist die renommierte Architektin Tilla Theus, die nicht nur bekannt ist für ihre aussergewöhnlichen Bauten, sondern auch für ihr Fingerspitzengefühl bei der Kombination von historischer Bausubstanz und moderner Architektur.

Die Eröffnung ist geplant auf Ende 2021 – sofern bei der Totalsanierung der beiden Wirtshäuser nicht weitere Überraschungen auftauchen. So wurden im «Adler» beispielsweise wertvolle Wandmalereien entdeckt, die nun das historische Ambiente des Hauses bereichern werden, den Baufortschritt aber empfindlich verzögert haben.

Ein spektakulärer Saal

Die «tierische Dreifaltigkeit» von Ochsen, Adler und Wolf – sie findet sich auf verspielte Art auch im Logo wieder – sorgt künftig allerdings nicht allein für den Reiz des neuen Hotels. Ein ganz wesentliches Element bildet auch der spektakuläre Neubau des Caspar-Wolf-Saals, dessen beeindruckende Holzkonstruktion schon optisch einzigartig ist. Der Saal eignet sich für jegliche Art von Anlässen, von Hochzeiten über Familienfeiern bis zum Kulturevent, und wird zweifellos eine Bereicherung sein für das Raumangebot im Freiamt. Wer einen Blick hinter die Kulissen des Projekts machen möchte, kann dies auf der eben aufgeschalteten Website tun. Hinter www.caspar-muri.ch wartet «Caspar persönlich».

Noch Fragen?

Caspar
Das Drei-Häuser-Hotel

Medienkontakt: Matthias Nold, 079 331 42 68, medien@caspar-muri.ch
Downloads: caspar-muri.ch/medien